

Kraftwerk Neurath bei Grevenbroich



Baustellenbesichtigung am Donnerstag, 10. Mai 2007, 16:00 Uhr

Auf Vermittlung unseres Vorsitzenden Dipl.-Ing. F. Löschmann ist Gelegenheit zur Besichtigung der Baustelle des Kraftwerks Neurath bei Grevenbroich. Die RWE Power AG errichtet im rheinischen Braunkohlerevier in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Kraftwerk Neurath zwei neue 1.100 MW Kraftwerksblöcke mit optimierter Anlagentechnik (BoA) innerhalb von vier Jahren Bauzeit. Gegenüber der herkömmlichen Anlagentechnik werden dabei ca. 30 % weniger CO₂-Emissionen erzeugt, der Wirkungsgrad beträgt mehr als 43 %. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 2,2 Mrd. Euro. Der Strom reicht aus, zwei Großstädte wie Köln einschließlich der Gewerbebetriebe mit Strom zu versorgen. Markanteste Bauteile sind die beiden Gebäude für die Dampferzeuger und die beiden Kühltürme mit einer Höhe von ca. 175 m. Ingenieurtechnisch besonders anspruchsvoll ist der rund 350 m lange Schlitzbunker für die Kohleanlieferung per Bahn. Die Haupt- und Ausbaurbeiten mit einem Auftragsvolumen von 125 Mio. Euro werden durch die STRABAG AG, Betriebsabteilung Industriebau in Köln ausgeführt.

Bitte an baustellengerechte Bekleidung/Schuhwerk denken! Anreise mit eig. PKW. Geplanter Ablauf:
15:00 Uhr Abfahrt am Büro **Warns - Löschmann + Partner, Kölner Straße 60 a, 45481 Mülheim/Ruhr**
(Wegbeschreibung: Von der A40 die Abfahrt Mülheim Heißen (19) abfahren. Man ist dann auf der B1 Richtung Düsseldorf und folgt dem Straßenverlauf. Sie fahren über die Mendener Brücke (Ruhr) immer geradeaus und kommen dann auf die Kölner Straße. Die große Kreuzung (rechtsseitig ist MC-Donald's) überqueren und direkt hinter der Jet-Tankstelle in die Einfahrt abbiegen. Parkplätze befinden sich vor dem Haus hinter der Hecke.)

16:00 Uhr Eintreffen an Baustelle Kraftwerk Neurath – Führung bis ca. 18:00 Uhr

Für „Selbstfahrer“ - Zufahrt wie folgt: A 57 Richtung Köln fahren, Abfahrt 20 abfahren auf die A 46 Richtung Aachen, Abfahrt 12 Jüchen auf die 540, Abfahrt Grevenbroich-Frimmersdorf abfahren und rechts abbiegen auf die Energiestraße. Dieser Straße einige Kilometer folgen. Die Baustelle befindet sich auf der linken Seite hinter dem bereits bestehenden Kraftwerk Neurath. Dort bitte beim Pförtner melden.

Hinweis: Die Baustelle fällt durch die 4 freistehenden 160 m hohen Treppentürme auf!

Siehe auch umseitige Anfahrtsskizze!

Auf der Rückfahrt besteht noch die Möglichkeit, den Aussichtspunkt am Braunkohletagebau am Autobahnkreuz Jackerath sowie die Geisterstadt Otzenrath zu besichtigen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!